

Liechtensteiner Fussballverband

JAHRESBERICHT

1981 / 82



brass 2011/12

INHALTS - VERZEICHNIS

VORBEMERKUNGEN	SEITE 1
1. JAHRESBERICHT DES PRAESIDENTEN	SEITE 2
2. JAHRESBERICHT DES TK-OBMANNES	SEITE 7
3. JAHRESBERICHT DES JUNIOREN-OBMANNES	SEITE 9
4. KASSABERICHT	SEITE 18
5. SCHLUSSRANGLISTEN	SEITE 20
6. ANZAHL MANNSCHAFTEN 1981/82	SEITE 22
7. ADRESSENLISTE DER VORSTANDSMITGLIEDER	SEITE 23

Vorbemerkung

Unser langjähriger Sekretär Werner Ospelt ist am 25. Januar 1982 für immer von uns gegangen. Auch an dieser Stelle möchten wir ihm für seine aufopfernde Arbeit für den LFV nochmals recht herzlich danken. Werner ruhe in Frieden.

Aufgrund dieses tragischen Hinschieds ist es uns nicht möglich, ein Protokoll von der Delegiertenversammlung vom 10. Juli 1981 vorzulegen. Wir bitten um Verständnis. Im Mittelpunkt dieser DV stand die Neuwahl des Vorstandes (siehe Adressenliste im Anhang).

Wegen der Weltmeisterschaft 82 in Spanien musste die diesjährige DV recht frühzeitig angesetzt werden. Bei Redaktionsschluss lagen deshalb die Schlussranglisten der Junioren und Senioren sowie die Ergebnisse der Aufstiegsspiele noch nicht vor. Auch diesbezüglich bitten wir um Verständnis.

Liechtenstein

(D)

LFV Sekretariat

Werner Ospelt ist nicht mehr

Rainer Ospelt



Am 25. Januar verstarb kurz nach Vollendung seines 41. Lebensjahres Werner Ospelt, ehrenamtlicher Generalsekretär des Liechtensteinischen Fussballverbandes von 1968 bis 1981. Er wurde unerwartet infolge eines Herzversagens seiner Gattin, seinen drei schulpflichtigen Kindern, seiner Familie und seinen Freunden entrissen. Werner Ospelt hatte den grössten Teil seiner Freizeit in den Dienst

des Fussballs gestellt: Spezielle Verdienste kamen ihm als Befürworter und Mitgestalter des Eintrittes des Liechtensteinischen Fussballverbandes in die UEFA und FIFA zu, wobei er nach dem Eintritt des Verbandes im Jahre 1974 massgeblich an der neuen Gestaltung der Fussballbewegung in Liechtenstein beteiligt war. Besonders am Herzen lag ihm zudem die Jugendbewegung: Neben seinem ehrenamtlichen Amt als Generalsekretär, betreute er eine Juniorenmannschaft des FC Vaduz, dem er lange Zeit selbst als aktiver Spieler angehört hatte.

Werner Ospelt hat dem Liechtensteinischen Fussballverband viel gegeben, und wir werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren. Seiner leidgeprüften Familie sprechen wir nochmals unser tiefes Beileid aus.

Dr. Rainer Ospelt

Die Europäische Fussballunion entbietet ihrerseits der Familie des Verstorbenen und dem Liechtensteinischen Fussballverband ihre Anteilnahme. Wir werden Werner Ospelt, mit dem uns gute Beziehungen verbanden, in ehrender Erinnerung behalten.

Aus UEFA Bulletin
März 1982 Nr. 98

JAHRESBERICHT DES PRAESIDENTEN

Das Verbandsjahr 1981/82 liegt hinter uns und es gilt nochmals Rückschau zu halten auf die Ereignisse und Anlässe im verflossenen Jahr.

Der Vorstand des liechtensteinischen Fussballverbandes traf sich im vergangenen Jahr zu 13 Vorstands- und 6 Ausschuss-Sitzungen. Ausserdem hat sich der LFV-Vorstand bemüht, die Kontakte zu den nationalen und internationalen Verbänden zu verbessern und hat deshalb die Herren Herbert Moser und Rainer Ospelt an den UEFA-Kongress nach Dresden delegiert. Weiters wurden die üblichen Technikertreffen mit den Vertretern der Nachbarverbände Graubünden und Vorarlberg durchgeführt. Die Techniker des Verbandes haben im vergangenen Jahr in verschiedenen Ausschuss-Sitzungen und auch persönlichen Gesprächen mit den einzelnen Vereinen und Auswahlspielern sowie Clubtrainern versucht, eine bessere Koordination und Zusammenarbeit zu erreichen. Diese Gespräche waren sicherlich sinnvoll und nützlich; doch mussten unsere Verbandstrainer trotz guten Vorsätzen und Versprechungen seitens der Vereine sowie der einzelnen Auswahlspieler auch in der abgelaufenen Saison immer wieder Spiel- und Trainingsabsenzen zur Kenntnis nehmen.

Leider ist das Leistungsniveau im liechtensteinischen Juniorenfussball nach wie vor stagnierend und es konnte keine Leistungsstabilität erreicht werden. Dies ist aber nicht verwunderlich, da unsere Auswahlmannschaften aus den verschiedensten Gründen selten in bester Besetzung antreten konnten. Neben teils schönen Erfolgen, mussten bei allen Junioren-Auswahlen immer wieder Rückschläge in Kauf genommen werden und aufgrund dieser Tatsache hat der Vorstand auf eine Teilnahme an den Qualifikationsspielen des internationalen UEFA-Juniorenturniers verzichtet. Dagegen wurden wiederum vorwiegend

Auswahlspiele auf regionaler Ebene ausgetragen. Bei den IBFV-Spielen gegen Bayern, Württemberg, Südbaden, Ostschweiz und Vorarlberg sowie auch im Dreiländercup gegen Graubünden und Vorarlberg konnten zum Teil achtbare Erfolge erzielt werden. Vorrangiges Ziel unseres Verbandes muss es jedoch sein, das Niveau des liechtensteinischen Juniorenfußballs zu verbessern. Dies wird jedoch nur durch eine bessere und vermehrte Talentförderung in den einzelnen Vereinen möglich sein. Ich möchte deshalb nochmals alle Vereine ersuchen, sich in Zukunft noch vermehrt anzustrengen, um das Leistungsniveau der Junioren zu steigern.

Eine der wichtigsten Aktivitäten des LFV-Vorstandes im abgelaufenen Verbandsjahr war die Aktivierung der Auswahl bzw. der Nationalmannschaft. Aufgrund eines erarbeiteten Konzeptes, sollten in erster Phase Freundschaftsspiele bzw. Repräsentationsspiele gegen Auswahlmannschaften der Nachbarverbände oder gegen ausländische Regional- und Clubmannschaften ausgetragen werden. Nachdem aber unsere Auswahlmannschaft im Juni 1981 überraschend an einem Turnier in Südkorea teilnehmen konnte, wurden dort wertvolle Beziehungen zu verschiedenen Nationalmannschaften angeknüpft, so dass wir bereits im Oktober in Balzers die Nationalmannschaft aus Malaysia empfangen durften. Dies war sicherlich ein erster Höhepunkt in der Geschichte des liechtensteinischen Fußballsportes, denn nicht einmal die kühnsten Optimisten hätten noch vor wenigen Jahren geglaubt, dass unsere Nationalmannschaft in Zukunft gegen wesentlich bekanntere Gegner Spiele austragen könnte. Den sicherlich absoluten Höhepunkt der vergangenen Saison bildete dann aber das Spiel Liechtenstein - Schweiz in Balzers, das 1 : 0 zu Gunsten unserer Freunde aus der Schweiz ausging. Ich glaube aber ohne zu übertreiben sagen zu dürfen, dass unsere Nationalmannschaft den wesentlichen berühmteren Kollegen aus der Schweiz die Stirne bieten konnten und mit etwas Glück wäre sogar ein Unentschieden wenn nicht ein Sieg möglich gewesen. Ich möchte auch an dieser Stelle unserer National-

mannschaft sowie deren Betreuern herzlich gratulieren. Ein weiterer Volltreffer ist uns sicherlich gelungen, indem wir für den 6. Juni die Nationalmannschaft der Volksrepublik China engagieren konnten und wenn man bedenkt, dass Liechtenstein mit 26'000 Einwohnern gegen ein Land mit über 1 Milliarde Menschen spielen darf, so ist dies sicherlich ein Riesenerfolg. Ich wünsche unserer Nationalmannschaft für das China-Spiel und alle weiteren Treffen viel Spass und sportlichen Erfolg.

Auf nationaler Verbandsebene war sicherlich das Finalspiel um den Liechtensteiner Cup vom 20. Mai 1982 in Schaan der Höhepunkt. Die beiden Mannschaften vom USV Eschen und FC Balzers zeigten ein recht faires und schönes Spiel, wobei der FC Balzers an diesem Tag die eindeutig bessere Mannschaft stellte und somit den Liechtensteiner Cup 0 : 5 für sich entscheiden konnte. Dem Cupsieger FC Balzers möchte ich zu diesem Sieg recht herzlich gratulieren und wünsche ihnen auch in Zukunft viel sportlichen Erfolg. Ebenfalls möchte ich dem USV Eschen zur Erreichung des Finals gratulieren. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch beim FC Schaan bedanken, der die Austragung des Cupfinals übernommen und mit einer ausgezeichneten Organisation aufgewartet hat.

Einen weiteren Höhepunkt in der Geschichte des Liechtensteinischen Fussballverbandes dürfte aus dieser Cupbegegnung herausgekommen sein, indem sich der FC Balzers entschlossen hat, zumindest zu versuchen, beim Cup der Cupsieger mitzumachen. Wir haben dieses Gesuch im Vorstand positiv behandelt, nachdem wir der Ueberzeugung sind, dass mit einer Teilnahme am Cup der Cupsieger der Liechtensteinische Cupwettbewerb enorm aufgewertet werden konnte. Ob die UEFA dieses Gesuch positiv behandeln wird, ist uns bis zur Stunde nicht bekannt. Im Interesse des Liechtensteinischen Fussballsportes hoffe ich jedoch, dass wir von der UEFA so rasch wie möglich eine positive Antwort erhalten.

In der Meisterschaft 1981 bis 1982 haben sich in der 1. Liga der FC Balzers und FC Vaduz relativ gut geschlagen. Der FC Balzers belegt den guten 5. Rang und der FC Vaduz den 9. Tabellenrang. In der 2. Liga hatte der USV Eschen wiederum eine ausgezeichnete Saison, scheiterte jedoch knapp am Gruppensieg. Der FC Schaan wurde nach einem Entscheidungsspiel Gruppensieger in der 3. Liga und ich hoffe, dass der Sprung in die 2. Liga gelingt. Die anderen 3. Liga Mannschaften haben mit sehr unterschiedlichen Leistungen aufgewartet. Am besten hat sich hier die zweite Mannschaft des USV Eschen geschlagen. Während der FC Triesen einen guten Mittelfeldplatz belegt, kämpfte der FC Ruggell gegen den Abstieg und Balzers 2 muss den schweren Gang in die 4. Liga antreten. In der 4. Liga konnte der FC Triesenberg die in ihn gesetzten Erwartungen ebenfalls nicht ganz erfüllen.

Eine weitere schwere Nuss hatte der Vorstand zu knacken, indem er die Finanzen im Verband wieder in Ordnung bringen sollte. Aufgrund eines erstellten Budgets mussten wir zuerst feststellen, dass wir an die Vereine keine Beiträge auszahlen können, was verständlicherweise von den Vereinspräsidenten nur knurrend entgegen genommen wurde. Wir haben uns dann aber im Vorstand bemüht, mit einer Bettelaktion sowie mit Gönnerbeiträgen die Finanzen wieder ins rechte Licht zu bringen, so dass wir schlussendlich doch noch einen Betrag von sFr. 15'000.— ausschütten konnten. Ich möchte in dieser Angelegenheit nochmals recht herzlich danken und kann ihnen versichern, dass wir im kommenden Jahr wieder in der Lage sein werden, die normalen Ausschüttungen vorzunehmen.

Eine traurige Nachricht erreichte uns am 25. Januar 1982, dass unser langjähriger Sekretär und Freund des Liechtensteinischen Fussballverbandes, Werner Ospelt, infolge eines Herzversagens plötzlich verstorben ist. Ich möchte an dieser Stelle unserem lieben Freund Werner für seine langjährige Tätigkeit im liechtensteinischen Fussballverband meinen Dank aussprechen und wünsche ihm in Frieden zu ruhen.

Ich möchte diesen Kurzbericht nicht abschliessen, ohne allen zu danken, die im vergangenen Jahr aktiv am Verbandsgeschehen mitgewirkt haben. Einen ganz besonderen Dank möchte ich meinen Kollegen im Vorstand, den Trainern und Betreuern, den Ausschussmitgliedern, sowie den Präsidenten der angeschlossenen Vereine und allen Nachbarverbände für die ausgezeichnete Zusammenarbeit entbieten. Ganz besonders möchte ich mich bei der Hohen Fürstlichen Regierung, dem Sportbeirat der Fürstlich Liechtensteinischen Regierung, dem Liechtensteiner Landessportverband, sowie allen Gemeinden, die uns im verflossenen Verbandsjahr in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, bedanken.

Nachdem ich für ein weiteres Jahr noch gewählt bin, wünsche ich allen meinen Kollegen im Vorstand sowie allen Vereinen und deren Mitgliedern auch für die Zukunft viel sportlichen Erfolg und hoffe auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

David Vogt

Jahresbericht des TK-Obmannes

Blickt man auf das verflossene Verbandsjahr zurück, stellt man ein grosses Arbeitspensum fest. Es waren vor allem die Verbandstrainer, die ein intensives Programm durchzuführen hatten. Für ihren Einsatz möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Wie wir wissen, bleibt der Verbandstrainer vor negativen Ueberraschungen nicht verschont. Trotzdem hoffe ich, dass die gesteckten Ziele mindestens teilweise erreicht werden konnten. Unser Jun.-Obmann wird uns in dieser Hinsicht informieren.

Meisterschaft /Liechtensteiner Cup

In der Meisterschaft haben die Vereine mit unterschiedlichem Erfolg gekämpft. Sicher darf man das gute Abschneiden des FC Schaan, des USV und des FC Balzers hervorheben.

Der FC Balzers konnte auch den Liechtensteiner-Cup für sich entscheiden.

Hier noch die Cup-Resultate:

Vorrunde:	USV	-	Vaduz	3:0
	T'berg	-	Ruggell	1:4
	Triesen	-	Schaan	0:7
Halbfinal:	Balzers	-	Ruggell	2:0
	Schaan	-	USV	0:4
Final:	Balzers	-	USV	5:0

Junioren - Auswahlmannschaften

Die grossen Sorgen bleiben bei der Jugendförderung. Bestimmt haben sich die Vereine hinsichtlich der Spielerfreistellung und Unterstützung des Verbandes mehr Mühe gegeben. - Wie man aber feststellen muss, lässt die Sportbegeisterung der jungen Fussballer zu wünschen übrig. Wohlbemerkt, darf der Fehler nicht nur bei den Jungen gesucht werden. Eine wesentliche Schwachstelle befindet sich bei den Vereinen, die nicht über genügend qualifizierte Jugendtrainer verfügen.

Eine Kommission versucht nun ein realistisches Konzept für die Auswahlmannschaften zu erarbeiten. Bestimmt wird auch diese Kommission kein Wunderkonzept erfinden. Meines Erachtens sollte man mit den richtigen Leuten ein gemeinsames Ziel avisieren, das sich schrittweise erreichen lässt.

Aktivauswahl

Glücklicherweise sind diese Spieler motiviert und stellen sich gerne für die Auswahlmannschaft zur Verfügung. - Leider mussten die im Herbst vorgesehenen Spiele wegen Nässe abgesagt werden. Lediglich das überraschend angesagte Spiel gegen Malaysia konnte bei guter Witterung durchgeführt werden.

Der 1:0 Sieg kam etwas unerwartet und liess auf weitere Erfolge hoffen. Am 9. März hatte unsere Aktivauswahl die Gelegenheit gegen die Schweiz das erste offizielle Länderspiel auszutragen. Mit diesem Spiel (FL - CH 0:1) hat die Auswahl ihre Existenzberechtigung nochmals unter Beweis gestellt. Für die kommenden Wochen sind noch folgende Spiele vorgesehen:

- | | |
|----------|-------------------------------------|
| 6. Juni | VR China in Vaduz |
| 26. Juni | Bayernauswahl in Balzers (Jubiläum) |
| 31. Juli | 1. FC Nürnberg in Buchs |

Weiterbildung im technischen Bereich

Die Weiterbildung scheint mir ein Gebot der Stunde. Vor allem sollten dringend die Junioren-Trainer gefördert und gefordert werden.

Im Herbst wurde ein Trainerlehrgang mit Hemmo durchgeführt. Bestimmt konnte jeder Teilnehmer wieder etwas profitieren, denn der Kurs war inhaltsreich. Ein vorgesehener zweiter Kurs mit Walter Jäger konnte aus Zeitgründen nicht mehr untergebracht werden. Dies werden wir im Herbst nachholen.

Abschliessend möchte ich allen, die bestrebt waren, dem Liechtensteinischen Fussballsport mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, recht herzlich danken.

Hans Müntener

Jahresbericht des Juniorenobmannes

Ein reich befrachtetes Programm 81/82 brachte uns diesmal eine recht normale Saison. Keine aussergewöhnlichen Höhepunkte waren zu verzeichnen und auch die Tief's hielten sich in Grenzen. Dieses Verbandsjahr brachte auch bedeutend weniger Missverständnisse zwischen den Vereins- und Verbandsfunktionären und war deshalb fast frei von jeglichen Spannungsfeldern. Auch war man vom Verband her sehr bemüht, den Männern in den einzelnen Vereinen mit Rat und Tat zu helfen und ihnen in ihrer nicht einfachen Aufgabenstellung Schützenhilfe zu geben. Sämtliche Zusammenkünfte verliefen in einem ausgeprägten kameradschaftlichen Stil und führten immer wieder zu der gleichen Erkenntnis, dass die meisten Probleme nur gemeinsam lösbar sind. Unser Hauptproblem, den Leistungsschwund bei den Junioren zu bremsen, wurde dabei von uns allen besonders stark beachtet und diskutiert. Eine speziell dafür eingesetzte Kommission wird sich noch einige Zeit damit beschäftigen müssen, bis konkrete Vorstellungen vorliegen, wie man unseren Junioren Fussball aus dieser Sackgasse herausführen kann. Mir wird nicht Bang' dabei, wenn ich die Jüngsten mit einer "Begeisterung ohne gleichen" Fussball spielen sehe, denn nur dies ist und bleibt der Grundpfeiler des Erfolges. Wenn wir nun in den Vereinen genau gleich begeisterungsfähige Betreuer und Mitarbeiter finden, die den "heutigen Idealisten" zur Seite stehen, dann wird der Leistungsaufschwung schnell erkennbar sein und unsere Sportart dahin zurückführen, wo sie hingehört, "in die Spitzengruppe".

Junioren A-Auswahl

Diese "Leistungsgruppe" hat sich recht gut durchs Programm gequält und hätte mit optimaler Mannschaftsbesetzung sogar den Dreiländer-Cup gewinnen können. Auch im Kantone-Cup (Turnier im Sportzentrum Näfels) hätte man zumindest das Endspiel erreicht, jedoch fehlten uns an diesem Tag die Leistungsstützen, die aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen konnten. Dass man dieser Mannschaft und speziell dem Jahrgang 63 keine aussergewöhnliche Begegnungen verschaffen konnte, dies lag leider an den Absagen von den UEFA-Mannschaften der Schweiz und Luxemburg. Dies ist sehr bedauerlich aber auch Realität. Ich kann für den Jahrgang 63 nun nur hoffen, dass sie weiterhin ihre Leistungen noch steigern um dann in der Aktiv-Auswahl diese Spiele noch nachholen zu können. Den Weg dorthin haben ja bekanntlich 2 Spieler dieser Gruppe schon erreicht.

Kader der A-Auswahl 1981/82:

- FC-Balzers: Stefan Wolfinger, Martin Wolfinger,
Fidel Vogt, Bruno Vogt, Rudolf Vogt,
Serafin Eberle, Thomas Gstöhl,
- FC-Triesen: Rolando Ospelt, Stefan Kindle,
Anton Banzer, Marco Beck,
Paul Kindle,
- FC-Triesenberg: Mario Gassner, Mario Schädler,
Helmut Beck, Egon Beck,
- FC-Vaduz: Modestus Haas, Ernst Blöchlinger,
- FC-Schaan: Fredy Hilti, Roland Hilti,
- USV Eschen-Mauren: Manfred Wohlwend, Rudolf Hasler,
Bernd Erne, Alfred Steinegger,
Ernst Meier,
- FC-Ruggell: Wilfried Hoop, René Kind,
Alois Büchel.

Junioren B-Auswahl

Wie bekannt, übernahm nach einjähriger Abwesenheit Oskar Büchel erneut den Job eines Verbandstrainers für diese Auswahl. Das Programm dieser Mannschaft wurde hauptsächlich geprägt durch den Kantone-Cup des schweizerischen Fussballverbandes und dem Dreiländer-Cup. Dazu kam noch das, aussergewöhnliche Turnier in Bludenz, wo man sogar der Oesterreichischen Auswahl ein Unentschieden abtrotzte. Auch die Resultate im Kantone-Cup können sich in diesem Jahr sehen lassen und man erreichte sogar noch einen Tabellenplatz vor der Tessiner-Auswahl. Dem Verbandstrainer und seinen Spielern recht herzlichen Dank für den geleisteten Einsatz.

Schüler-Auswahl/Junioren C-Auswahl

Diese beiden Mannschaftsgruppen, die vom Jahrgang her gesehen immer etwas ineinandergreifen, wurden vom Verbandstrainer Walter Hasler trainiert und betreut. Mit viel Umsicht und Einsatz absolvierte er sein grosses Programm, das besonders durch einige Spiele im IBFV-Cup geprägt wurde. Lesen sie nachstehend seinen persönlich verfassten Bericht.

Kader der A-Auswahl 1981/82:

- FC-Balzers: Stefan Wolfinger, Martin Wolfinger,
Fidel Vogt, Bruno Vogt, Rudolf Vogt,
Serafin Eberle, Thomas Gstöhl,
- FC-Triesen: Rolando Ospelt, Stefan Kindle,
Anton Banzer, Marco Beck,
Paul Kindle,
- FC-Triesenberg: Mario Gassner, Mario Schädler,
Helmut Beck, Egon Beck,
- FC-Vaduz: Modestus Haas, Ernst Blöchlinger,
- FC-Schaan: Fredy Hilti, Roland Hilti,
- USV Eschen-Mauren: Manfred Wohlwend, Rudolf Hasler,
Bernd Erne, Alfred Steinegger,
Ernst Meier,
- FC-Ruggell: Wilfried Hoop, René Kind,
Alois Büchel.

Junioren B-Auswahl

Wie bekannt, übernahm nach einjähriger Abwesenheit Oskar Büchel erneut den Job eines Verbandstrainers für diese Auswahl. Das Programm dieser Mannschaft wurde hauptsächlich geprägt durch den Kantone-Cup des schweizerischen Fussballverbandes und dem Dreiländer-Cup. Dazu kam noch das, aussergewöhnliche Turnier in Bludenz, wo man sogar der Oesterreichischen Auswahl ein Unentschieden abtrotzte. Auch die Resultate im Kantone-Cup können sich in diesem Jahr sehen lassen und man erreichte sogar noch einen Tabellenplatz vor der Tessiner-Auswahl. Dem Verbandstrainer und seinen Spielern recht herzlichen Dank für den geleisteten Einsatz.

Schüler-Auswahl/Junioren C-Auswahl

Diese beiden Mannschaftsgruppen, die vom Jahrgang her gesehen immer etwas ineinandergreifen, wurden vom Verbandstrainer Walter Hasler trainiert und betreut. Mit viel Umsicht und Einsatz absolvierte er sein grosses Programm, das besonders durch einige Spiele im IBFV-Cup geprägt wurde. Lesen sie nachstehend seinen persönlich verfassten Bericht.

FL C/AUSWAHL UND SCHÜLER AUSWAHL JAHRESBERICHT 81/82

Nach einjähriger Einarbeitungszeit ging ich recht optimistisch in die Saison als Verband-C-Trainer. Da nebst der C/Auswahl auch die Schülerauswahl mir zugetragen wurde, war der Aufgabenbereich ausgeweitet und die Probleme wuchsen.

Auf Einladung des Württembergischen Fussballverbandes fuhren wir am 9. Juni 81 mit 2 Autos in die Sprotschule Ruit (Nähe Stuttgart) in ein Trainingslager für 5 Tage. Im Rahmen dieses Lagers bestritten wir das Spiel im Rahmen des IBFV-Bodenseecup gegen die Auswahl Württemberg, welcher wir uns 3:1 geschlagen geben mussten. Hier sei noch erwähnt, dass wir 2 Tage später gegen den gleichen Gegner ein 0:0 abtrotzten. Danach folgte die Sommerfussballpause und Mitte August begann für mich der Neuaufbau für die neue Saison. Durch verschiedene Freundschaftsspiele und Beobachtungen von Meisterschaftsspielen der Junioren wurde ein Kader von 20 Spielern zusammengestellt.

Infolge schlechter äusserer Witterungseinflüssen fielen einige Spiele im Herbst aus. Trotzdem konnten einige wichtige Spiele ausgetragen werden, dabei sei der Achtungserfolg der Auswahl Kl. IV gegen Zürich erwähnt (2:2). Nachstehend die wichtigsten Resultate:

Freundschaftsspiele	(Zwecks Spielersichtung)-	
	USV Eschen Jun. B- FL/C	10:1
	FC Balzers Jun. B- FL/C	3:3
	FC Schaan Jun. B- FL/C	1:1
	FC Vaduz Jun. B- FL Kl. IV	7:3
Dreiländercup	FL/C - Vorarlberg	1:1
Regionalauswahl Kl. IV	(1.8.65 und jünger) -	
	FL - Ostschweiz Nord	0:3
	Zürich - FL	2:2
Schülerauswahl/Bodenseecup-	Württemberg - FL	3:1

Für das Frühjahr verzichtete ich auf eine grosse bzw. lange Vorbereitungsphase, da insgesamt 9 Spiele auf dem Programm standen ohne Freundschaftsspiele. Dieser Umstand wirkte sich insofern negativ aus, dass mit Fortdauer der Spiele einige Spieler müde und ausgelaugt wirkten. Nachstehend die gesamte Uebersicht der Resultate samt Rangliste:

Freundschaftsspiele - USV Eschen Jun. B - FL/C 3:1
FC Balzers Jun. B - FL/C 1:1
FL Kl. IV - Ostschweiz Süd 5:3

Schülerauswahl/
Bodenseecup - FL - Ostschweiz 2:0
FL - Vorarlberg 0:2
Bayern - FL 3:0
FL - Südbaden 10.6.82

Zwischenrangliste p.2.6.82

1. Württemberg	4,3,1,-,15:3,7
2. Südbaden	3,2,1,-,15:4,5
3. Vorarlberg	4,2,1,1,6:9,5
4. Bayern	3,1,1,1,3:5,3
5. Liechtenstein	4,1,-,3,3:8,2
6. Ostschweiz	4,-,-,4,2:15,-

Das Hauptproblem womit letztes Jahr anzukämpfen war, dass die Spieler grösstenteils unentschuldigt fernblieben, oder sich zu spät abmeldeten, konnte stark reduziert werden. Was immer noch schlecht klappt, ist die Koordinierung der Trainer mit Spielern und Auswahltrainer. So sind einige Spieler erschöpft oder schlecht vorbereitet erschienen!

Trotz den vorgenannten Problemen macht es grösstenteils Spass mit den Junioren zu arbeiten, da die Begeisterung und Geist vorhanden sind.

Walter Hasler

Junioren-Landesmeisterschaft

In diesem Wettbewerb gab es einige Aenderungen zu verzeichnen, die sich in der Praxis schon gut eingeführt haben und für die kommenden Jahre Geltung haben werden. Auch das Reglement wurde in diesem Zusammenhang total neu ausgearbeitet und wird anlässlich der diesjährigen Generalversammlung an alle Vereine verteilt.

Die wichtigste Neuerung bei der Austragung 82 war bestimmt der Beschluss, die Finalspiele nicht mehr gemeinsam an einem Tag durchzuführen, sondern sie als Vorspiel einzuplanen bei zukünftigen Meisterschaftsspielen der Aktiven. Dies hat sich ganz gut bewährt und sollte nun beibehalten werden.

Da einige Vereine in den einzelnen Klassen keine Mannschaften meldeten, waren die Vorrundenspiele schnell abgeschlossen und es kam im Frühjahr 82 zu folgenden Finalpaarungen:

<u>Junioren A</u>	<u>FC-Balzers</u> - FC-Triesen	4:0
<u>Junioren B</u>	<u>FC-Vaduz</u> - FC-Balzers	4:2
<u>Junioren C</u>	<u>FC-Ruggell</u> - FC-Vaduz	2:2(Elfmeterschiessen entschied Ruggell für sich)
<u>Junioren D</u>	FC-Schaan - <u>USV-Eschen-Mauren</u>	0:7
<u>Junioren E</u>	<u>FC-Schaan</u> - FC-Vaudz	6:2

20 Medaillen für jede Mannschaft und schöne Pokale für den Sieger waren dann eine echte Belohnung für all' die Arbeit, die bis dahin geleistet werden musste.

Schlussrangliste beim Dreiländer-Cup:

A-Junioren

1. Vorarlberg	4	3	1	0	12: 4	7
2. Graubünden	4	1	1	2	2: 6	3
3. Liechtenstein	4	1	0	3	5: 9	2

B-Junioren

1. Vorarlberg	4	4	0	0	21: 4	8
2. Graubünden	4	1	1	2	5:13	3
3. Liechtenstein	4	0	1	3	5:14	1

C-Junioren

1. Vorarlberg	4	2	1	1	8: 4	5
2. Liechtenstein	4	2	1	1	9: 6	5
3. Graubünden	4	1	0	3	5:12	2

Schlussrangliste beim Kantone-Cup:

Gruppe 1

1. Wallis	6 Spiele	12 Punkte	27 : 7 Tore
2. Waadt	6 Spiele	5 Punkte	24 : 19 Tore
3. Genf	6 Spiele	5 Punkte	18 : 21 Tore
4. Neuenburg	6 Spiele	2 Punkte	9 : 31 Tore

Gruppe 2

1. Bern Süd	6 Spiele	11 Punkte	30 : 10 Tore
2. Fribourg	6 Spiele	7 Punkte	19 : 23 Tore
3. Bern Nord	6 Spiele	4 Punkte	14 : 24 Tore
4. Solothurn	6 Spiele	2 Punkte	13 : 19 Tore

Gruppe 3

1. Zürich	6 Spiele	12 Punkte	24 : 3 Tore
2. Tessin	6 Spiele	4 Punkte	5 : 6 Tore
3. Liechtenstein	6 Spiele	4 Punkte	7 : 15 Tore
4. Ostschweiz Nord	6 Spiele	4 Punkte	8 : 20 Tore

Gruppe 4

1. Nordschweiz	6 Spiele	12 Punkte	22 : 5 Tore
2. Aargau	6 Spiele	6 Punkte	16 : 11 Tore
3. Innerschweiz	6 Spiele	6 Punkte	16 : 16 Tore
4. Ostschweiz Süd	6 Spiele	0 Punkte	3 : 25 Tore

Klasse 4

Gruppe 1

1. Genf	3 Spiele	6 Punkte	11 : 4 Tore
2. Waadt	3 Spiele	4 Punkte	5 : 3 Tore
3. Wallis	3 Spiele	2 Punkte	6 : 9 Tore
4. Neuchâtel	3 Spiele	0 Punkte	4 : 10 Tore

Gruppe 2

1. Bern Süd	3 Spiele	5 Punkte	9 : 2 Tore
2. Solothurn	3 Spiele	3 Punkte	8 : 7 Tore
3. Fribourg	3 Spiele	2 Punkte	7 : 9 Tore
4. Bern Nord	3 Spiele	2 Punkte	5 : 11 Tore

Gruppe 3

1. Zürich	4 Spiele	7 Punkte	11 : 5 Tore
2. Liechtenstein	4 Spiele	3 Punkte	4 : 7 Tore
3. Ostschweiz Nord	4 Spiele	2 Punkte	5 : 8 Tore

Gruppe 4

1. Aargau	3 Spiele	5 Punkte	19 : 7 Tore
2. Innerschweiz	3 Spiele	5 Punkte	12 : 3 Tore
3. Nordwestschweiz	3 Spiele	2 Punkte	8 : 12 Tore
4. Ostschweiz Süd	3 Spiele	0 Punkte	3 : 20 Tore

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich den vielen direkten und auch indirekten Mitarbeitern und Helfern danken für ihren Einsatz, denn nur dadurch war es eigentlich wieder erst möglich, dieses grosse Programm des Spieljahres 81/82 reibungslos ablaufen zu lassen. Danken möchte ich auch den Vereinen für die Freistellung der Spieler, den Gemeindevorstehern für die Zurverfügungstellung der Sportanlagen und dem NOK für die Bereitstellung der Olympia-Busse.

In der Hoffnung, dass sich alle für das neue "Junioren-Fussballjahr" recht viel vorgenommen haben und die Saison auch dementsprechend gestalten können, möchte ich meinen Jahresbericht schliessen, verbunden mit den besten Wünschen an alle, die sich in irgend einer Weise mit dem Fussball beschäftigen.

Erich Strunk



**STADION
UNTERSTEIN
BLUDENZ**



2. Int. Jugend-Fußball-Turnier '82

um den Wanderpokal der Stadt Bludenz

Turnierteilnehmer

Dortmund

Zürich

Freiburg Auswahl

Worms

Bludenz Bez. Auswahl

Österreich Jugend-Nationalteam

Bayern Auswahl

Hamburg Stadtauswahl

Bündner Auswahl

Liechtenstein

Wettbewerb 10. / 11. / 12. April 1982

Dienstag, 10. April 82

18 Uhr Eröffnung

von den Bürgermeister
der Stadt Bludenz, Hermann Stecher
und der Bludener Stadtmusik

19.30 – 18.45 Vorrundenspiele

Sonntag, 11. April 82

9.30 – 18.45 Uhr

Vorrundenspiele

11.45 – 13.30 Uhr Mittagspause

Montag, 12. April 82

**9.30 – 11.45 Uhr
Vorrundenspiele**

**12 – 17 Uhr Finalspiele
anschließend
Siegerehrung**

adidas®



A B R E C H N U N G

- 19 -

Saison 1981/82 v. 16.6.82

Konto LLB per 20.6.81	sFr. 699.50	
Eingang LLB lt. Belege	sFr.74.747.30	
Ausgang LLB lt. Belege		sFr.59.258.40
	<hr/>	
	sFr.75.446.80	sFr.59.258.40
Saldo LLB per 16.6.82		sFr.16.188.40
	<hr/>	
	sFr.75.446.80	sFr.75.446.80
	=====	=====
+ Saldo BIL 8.6.82		sFr. 8.958.--
		<hr/>
Guthaben LLB und BIL		sFr.25.146.40
		=====
+ Kassa (BAR)		sFr. 1.449.--
		<hr/>
Vermögensstand per 16.6.82		sFr.26.595.40
		=====

E R F O L G S R E C H N U N G

Kassa 16.6.82	sFr. 1.449.--	Kassa 20.6.81	sFr. 2.40
Kto.LLB "	sFr. 16.188.40	Kto.LLB 20.6.81	sFr. 699.50
Kto.BIL "	sFr. 8.958.--		
	<hr/>		<hr/>
	sFr. 26.595.40		sFr. 701.90
Ertrag Saison 1981/82			sFr.25.893.50
	<hr/>		<hr/>
	sFr. 26.595.40		sFr.26.595.40
	=====		=====

AKTIVE (Tabellen)

1. Liga

1.	Schaffhausen	26	49:21	36
2.	Red Star Zürich	26	52:30	34
3.	Rüti ZH	26	47:31	34
4.	Kreuzlingen	26	36:31	30
5.	<u>BALZERS</u>	26	31:22	27
6.	Blue Stars Zürich	26	32:33	27
7.	Turicum	26	38:37	25
8.	Brüttisellen	26	43:47	25
9.	<u>VADUZ</u>	26	40:47	25
10.	Küsnacht	26	28:36	23
11.	Uzwil	26	23:39	20
12.	Young Fellows Zürich	26	38:59	20
13.	Gossau	26	41:51	19
14.	Stäfa	26	28:42	19

2. Liga

1.	Widnau	22	54:26	32
2.	<u>U S V</u>	22	36:22	30
3.	Mels	22	43:32	28
4.	Bonaduz	22	32:30	24
5.	Bad Ragaz	22	24:24	23
6.	Ems	22	33:34	23
7.	Rapperswil	22	33:23	22
8.	Rebstein	22	24:22	22
9.	Montlingen	22	21:27	19
10.	Chur	22	23:37	17
11.	St.Margrethen	22	27:49	14
12.	Staad	22	32:56	10

3. Liga Gruppe 1

1.	Landquart	18	53:15	30
2.	Thusis	18	49:22	29
3.	Trun	18	55:41	23
4.	Poschiavo	18	41:42	20
5.	<u>TRIESEN</u>	18	30:32	18
6.	Neustadt Chur	18	34:41	16
7.	Tavanasa	18	45:45	15
8.	Schleuis	18	35:48	13
9.	Cazis	18	31:48	11
10.	Grischuna Chur	18	19:58	5

3. Liga Gruppe 2

1.	<u>SCHAAN</u>	20	50:27	27
2.	Buchs	20	46:27	27
3.	Grabs	20	32:37	23
4.	<u>U S V</u>	20	43:25	23
5.	Diepoldsau	20	33:44	19
6.	Rheineck	20	30:32	18
7.	RUGGELL	20	27:31	18
8.	Widnau	20	27:42	18
9.	Altstätten	20	28:31	17
10.	Au	20	29:37	17
11.	<u>BALZERS</u>	20	23:35	13

4. Liga (Gruppe 2)

1.	Bad Ragaz	18	45:14	26
2.	<u>VADUZ</u>	18	49:21	25
3.	<u>TRIESEN</u>	18	46:23	24
4.	Chur	18	33:22	23
5.	Sevelen	18	26:38	18
6.	Davos	18	32:36	15
7.	Untervaz	18	28:45	13
8.	Flums	18	24:57	13
9.	Landquart	18	29:50	12
10.	Balkan Chur	18	33:37	9

4. Liga (Gruppe 3)

1.	Rüthi	18	50:19	29
2.	Gams	18	57:19	28
3.	Sevelen	18	45:36	20
4.	Rebstein	18	34:31	19
5.	Montlingen	18	45:44	18
6.	<u>TRIESENBERG</u>	18	39:49	16
7.	Altstätten	18	29:43	14
8.	<u>RUGGELL</u>	18	44:62	13
9.	Buchs	18	28:47	13
10.	Widnau	18	35:56	10

5. Liga (Gruppe 3)

1.	Grabs	20	33
2.	<u>TRIESENBERG</u>	0	32
3.	<u>RUGGELL</u>	20	25
4.	Rüthi	20	21
5.	<u>U S V</u>	20	19
6.	<u>VADUZ</u>	20	19
7.	Mels	20	18
8.	Gams	20	17
9.	Trübbach	20	17
10.	<u>SCHAAN</u>	20	10
11.	Rebstein B	20	9

Gesamtübersicht:
 38 Junioren-Mannschaften
 18 Aktiv-Mannschaften
 8 Senioren-Mannschaften

Total 64 Mannschaften, die an der
 Meisterschaft teilnahmen.

Junioren

Vereine	E	D	C	B	A	TOTAL
Balzers	2	2	1	1	1	7
Schaan	2	1	1	1	-	5
Eschen/Mauren	3	1	1	1	1	7
Ruggell	2	-	1	-	-	3
Triesen	1	1	1	-	1	4
Vaduz	3	1	2	1	-	7
Triesenberg	2	1	1	-	1	5
Total	15	7	8	4	4	38

Senioren

Aktive

Vereine	Senioren		Aktive					Total
	Junioren	Vereine	1. Liga	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	
Balzers	1	-	1	-	1	-	1	3
Schaan	1	-	-	-	1	-	1	2
Eschen/Mauren	1	-	-	1	1	-	1	3
Ruggell	1	-	-	-	1	1	1	2
Triesen	1	-	-	-	1	1	-	2
Vaduz	1	1	1	-	1	1	1	4
Triesenberg	1	-	-	-	-	1	1	2
Total	7	1	2	1	6	4	6	18

Roland HEEB (Schiedsrichter-Obmann)
Postgebäude

T r i e s e n

2 15 10 G

Oskar BUECHEL (Juniorentainer)
Rotengasse 127

R u g g e l l

3 45 58 P

Walter Hasler (Juniorentainer)
Flux 303

E s c h e n

3 15 02

Gebi HOCH (NOK-Vertreter)
Unterfeld 644

T r i e s e n

2 57 28 P